

GRG Franklinstraße 26

WAHLPFLICHTGEGENSTÄNDE



United Nations
Educational, Scientific and
Cultural Organization



UNESCO
Associated
Schools

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich: Fr. Dir. Mag.^a Inge Jöbstl
Redaktion und Layout: Fr. Mag.^a Inge Jöbstl mit Unterstützung von Fr. Victoria Mayerhofer
Titelblatt: Fr. Mag.^a Angelika Kombotis
Erstausgabe: September 2017
Aktualisierte Auflage: November 2022
© BGRG 21 / F 26
1210 Wien, Franklinstraße 26
Tel.: 01 278 34 55
www.grg21f26.com

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
Diese Broschüre dient ausschließlich als Leitfaden durch die Schulzeit am BGRG 21, Franklinstraße 26 und wird einmal im Jahr aktualisiert.

Liebe Schülerin und lieber Schüler der 5. Klasse!

Du kannst in der 5. Klasse durch die Wahl deiner Wahlpflichtgegenstände (WPG) einen Teil deines zukünftigen Bildungsweges mitentscheiden und somit Schwerpunkte setzen, was deine Interessen und Fähigkeiten betrifft. Deine Wünsche können nur dann erfüllt werden, wenn deine Anmeldung verbindlich und die gesetzlich vorgeschriebenen Gruppengrößen erreicht werden.

Wahlpflichtgegenstand

- ist ein Pflichtgegenstand, der am Nachmittag unterrichtet wird
- wird in jedem Unterrichtsjahr je 2 Jahreswochenstunden unterrichtet
- es gibt keine Schularbeiten
- die Eröffnung erfolgt mit 5 Schüler*innen
- wird benotet

Verpflichtendes Ausmaß der zu besuchenden Wahlpflichtgegenstände von der 6. bis zur 8. Klasse:

- **Gymnasium:** **6 Stunden**
- **Realgymnasium:** **6 Stunden**
- **Wirtschaftskundliches Realgymnasium:** **4 Stunden;** eine Überbuchung für WPG aus der Gruppe der „Zusätzlichen Wahlpflichtgegenstände“ ist in jedem Fall möglich.

Bei der mündlichen Reifeprüfung kannst du sowohl Pflicht- als auch Wahlpflichtgegenstände wählen. Daher nimmt deine Wahl direkten Einfluss auf deine Prüfungsmöglichkeiten.

Reifeprüfung

Insgesamt sind 7 Teilprüfungen zu absolvieren		
Abschließende Arbeit (optional)	Schriftliche Prüfungen	Mündliche Prüfungen
Abschließende Arbeit laut Vorgaben	4 Prüfungen	2 Prüfungen Unterricht im Ausmaß von mindestens 10 Jahreswochenstunden
	3 Prüfungen	3 Prüfungen Unterricht im Ausmaß von mindestens 15 Jahreswochenstunden
Keine abschließende Arbeit	5 Prüfungen	2 Prüfungen Unterricht im Ausmaß von mindestens 10 Jahreswochenstunden
	4 Prüfungen	3 Prüfungen Unterricht im Ausmaß von mindestens 15 Jahreswochenstunden
	3 Prüfungen	4 Prüfungen Unterricht im Ausmaß von mindestens 20 Jahreswochenstunden

Überlege dir deine Entscheidung gut!

Nur in begründeten Ausnahmefällen ist eine Änderung der Wahl des Wahlpflichtgegenstandes möglich.

Für Fragen zu den WPG stehen Direktorin, Administrator*in, Klassenbetreuer*in und Fachlehrer*in gerne zur Verfügung.

Vertiefende Wahlpflichtgegenstände, als Vertiefung zu den Pflichtgegenständen (PG)

- **Wahl für zwei Schuljahre:** 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse.; sind eigenständig maturabel
- **Wahl für ein Schuljahr:** zum Auffüllen auf die verpflichtende Stundenzahl; kann nur in der 7. oder 8. Klasse belegt werden; nur in Kombination mit dem PG maturabel, wenn er zur Erreichung der verpflichtenden 10 bzw. 15 Jahreswochenstunden erforderlich ist.

	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.
Angewandte Naturwissenschaften*)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biologie und Umweltbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Chemie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Darstellende Geometrie		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Englisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/> nur GF	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geographie und wirtschaftliche Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geschichte und politische Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunst und Gestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Latein	<input type="checkbox"/> nur GL	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Physik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychologie und Philosophie	<input type="checkbox"/> nur WIKU	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Russisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) Angewandte Naturwissenschaften dürfen nicht zur Reifeprüfung gewählt werden, wenn der PG BIUB, PH oder CH als Prüfungsfach gewählt wird.

Zusätzliche Wahlpflichtgegenstände, weil nicht im Pflichtgegenstandskanon

- sind Fächer, die nicht als Pflichtgegenstand besucht werden
- müssen in vollem Ausmaß besucht werden
- sind eigenständig maturabel

	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.
Ernährung in Theorie und Praxis – nur im WIKU		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Informatik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Italienisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunst und Gestaltung*)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik*)		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spanisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*) Fortsetzung des von dem*der Schüler*in nicht gewählten Pflichtgegenstandes in der 7. und 8. Klasse.

Zusätzliche Wahlpflichtgegenstände – Mehranstaltenkurse

- finden an einer anderen Schule statt (Anfahrtszeit und Stundenplankompatibilität bedenken)

Angebot: Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, Chinesisch, Polnisch, Tschechisch, Ungarisch usw. sowie DG (wenn nicht als PG besucht wird)

	6. Kl.	7. Kl.	8. Kl.
gewähltes Fach:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Überbuchung: Eine Überbuchung ist möglich, es besteht aber kein Anrecht darauf. Der überbuchte WPG wird als Freigegegenstand angerechnet. Ein Freigegegenstand ist in Kombination mit dem Pflichtgegenstand nur in speziellen Fällen maturabel. In jedem Fall ist ein Gespräch mit der Direktorin zu führen.

Schulstufe:	11. und 12. Schulstufe (7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Für Interessierte aller Zweige an den Fächern Biologie, Physik und Biochemie; als Unterstützung für die Aufnahmeprüfung für Medizin, Biologie oder Veterinärmedizin
Voraussetzungen:	Freude am Fach
Unterrichtende:	Biologie-, Physik- und/oder Chemielehrer*innen

Beschreibung:

Ziel dieses Wahlpflichtgegenstandes ist es, ein tieferes Verständnis biologischer Zusammenhänge zu erlangen. Die Wahrnehmung für biologische Phänomene in unserer Umwelt und im eigenen Körper soll geschärft, naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen sollen genauer kennengelernt werden. Der Unterricht wird durch diverse audiovisuelle Medien unterstützt. Wir unternehmen auch Lehrausgänge in Labors unterschiedlicher wissenschaftlicher Einrichtungen und besuchen Universitäten, wo wir Einblick in die Inskription bekommen und auch eine Vorlesung besuchen können.

Im WPG Angewandte Naturwissenschaften werden nicht nur Inhalte vermittelt, die man im Regelunterricht nicht erfährt, sondern es werden auch wichtige Vorarbeiten für allfällige Aufnahmeprüfungen in den Studienfächern Medizin und Biologie geleistet. Unsere Schule ist eine von ganz wenigen in Österreich, die dieses Wahlpflichtfach anbieten kann.

Mögliche Themen:

- Bionik: z. B. Werkstoffe, Baustrukturen und Texturen
- Physikalische, mathematische und biologische Grundlagen für die Aufnahmeprüfungen medizinischer und naturwissenschaftlicher Studien (v. a. Human- und Veterinärmedizin)
- Einblicke in Gesundheitsstudien und Ausbildungsmöglichkeiten nach der Matura
- Anwendungen ionisierter Strahlungen (z. B. Röntgen, MRT, CT, etc.)
- Nanotechnologie: z. B. Anwendungen aus Medizin, Industrie und Technik
- Lichttechnik
- Biochemische Grundbausteine
- Kohlenstoffchemie: vom Kohlenhydrat zum Plastik
- Biogeochemische Kreisläufe in ökosystemarer und globaler Hinsicht
- Stoffwechsel: Energiegewinnung und Zellatmung
- Immunsystem
- Makro-Anatomie in Zusammenhang mit physiologischen Prozessen
- Evolution und Entwicklung
- Molekularbiologie und Genetik: Molekularbiologische Methoden wie PCR und Genome Editing

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er in der der 7. und 8. Klasse besucht wurde. Der Wahlpflichtgegenstand darf nicht zur Reifeprüfung gewählt werden, wenn der PG BIUB, PH oder CH als Prüfungsfach gewählt wird.

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Schüler und Schülerinnen, die Interesse und Spaß an Kunst und Kultur haben
Voraussetzungen:	keine
Unterrichtende:	Lehrer*innen aus Bildnerischer Erziehung

Beschreibung:

Im Wahlpflichtgegenstand Kunst und Gestaltung haben die Schüler*innen die Möglichkeit, ihre Lieblingsthemen in der Kunst umzusetzen und sich in Inhalte zu vertiefen, die im normalen Unterricht Kunst und Gestaltung zu kurz kommen oder gar nicht erst umgesetzt werden können.

Der Unterricht besteht hauptsächlich aus praktischer Arbeit.

Das Fach wird am Nachmittag unterrichtet, weshalb auch mehr Exkursionen unternommen werden können.

Mögliche Themen:

- Design, Marketing, Werbung
- Graffiti
- Malerei
- Bildbearbeitung
- Filme drehen
- Skulptur
- Exkursionen
- Architektur
- Kunst im öffentlichen Raum

Es wird auf die eigenen Interessen der Schüler*innen eingegangen und deren Themenvorschläge im Unterricht umgesetzt.



Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er zwei Jahre besucht wurde (z. B. 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse).
Der Wahlpflichtgegenstand ist auch in Kombination mit dem Pflichtgegenstand Kunst und Gestaltung (5. und 6. Klasse und auch wenn ab der 7. Klasse der alternative Pflichtgegenstand Musikerziehung gewählt wurde) maturabel und in der 7. und 8. Klasse besucht wurde.

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Für jene, die Interesse und Freude an der Natur haben.
Voraussetzungen:	keine
Unterrichtende:	Biologielehrer*innen

Beschreibung:

Ziel dieses Wahlpflichtgegenstandes ist es, ein tieferes Verständnis biologischer Zusammenhänge zu erlangen. Die Wahrnehmung biologischer Phänomene in unserer Umwelt und im eigenen Körper soll geschärft, naturwissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen sollen genauer kennengelernt werden. Der Unterricht wird durch diverse audiovisuelle Medien unterstützt. Auf praktische Tätigkeiten wie z. B. Experimente, Sezieren, Mikroskopieren oder Lehrausgänge wird besonderer Wert gelegt.

Mögliche Themen:

- Meeresbiologie
- Verhaltensbiologie (Anwendung, Theorie)
- Parasitismus
- Bestimmungsübungen (Pflanzen, Säuger, Vögel, ...)
- Evolution des Menschen
- Ausgewählte Krankheiten (z. B. Krebs)
- Biologie in der Kriminalistik (Genetischer Fingerabdruck, Haare, Pollen, ...)
- Sezieren (z. B. Fische, Vögel, Ratten)
- Vielfalt des Lebens (von Schönbrunn bis ins Moor)

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er zwei Jahre besucht wurde (z. B. 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse).

Schulstufe:	11. und 12. Schulstufe (7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Für jene, die Interesse und Freude am Erweitern chemischer Erkenntnisse besitzen und auch selbst experimentieren wollen.
Voraussetzungen:	keine
Unterrichtende:	Chemielehrer*innen

Beschreibung:

Ziel des Wahlpflichtgegenstandes ist es, die Freude an chemischen Themen zu stärken und das im Pflichtfach Chemie erworbene Wissen zu ergänzen und zu vertiefen.

Die Schüler*innen sollen durch eigenständiges Arbeiten und Experimentieren, sowohl einzeln als auch in Gruppen, ihre fachlichen und sozialen Kompetenzen ausbauen und vertiefen.


Einen Schwerpunkt bilden dabei praktische Arbeiten, Dokumentation, Auswertung und Interpretation von Experimenten.

Mögliche Themen:

- Trennmethoden
- Nachweis von Nährstoffen und Vitaminen
- Qualitative und quantitative Analyse von Säuren und Basen
- Chemie und Leben
- Kunststoffe
- Kosmetika

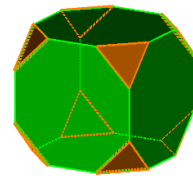
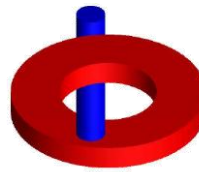
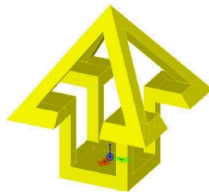
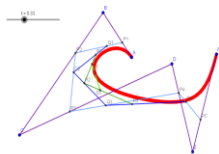
Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er in der 7. und 8. Klasse besucht wurde.

Schulstufe:	11. und 12. Schulstufe (7. und 8. Klasse)	
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe	
Zielgruppe:	Für alle Geometrieinteressierten, die nicht genug von der Geometrie bekommen können und die ihr geometrisches Wissen um einige interessante Kapitel erweitern wollen.	
Voraussetzungen:	Besuch des Pflichtfaches Darstellende Geometrie	
Unterrichtende:	Lehrer*innen aus Darstellender Geometrie	

Beschreibung:

Die Lehrinhalte orientieren sich stark an den Interessen der Schüler*innen. Eine Möglichkeit ist das klassische Konstruieren mit Bleistift, Zirkel und Lineal am Zeichenblatt im Gegensatz zum Konstruieren bzw. Modellieren am Computer mit unterschiedlicher Software (Microstation, Geogebra). Auch Power Point Präsentationen und Kahoots werden in Teamarbeit erstellt. Weiters besteht auch die Möglichkeit selbst modellierte 3D Modelle zu drucken und somit verschiedene Objekte (Spielfiguren,...) (nach-) zu bauen.

**Mögliche Themen:**

- Besondere Polyeder, wie platonische und archimedische Körper. Modellieren von Körpern mit Microstation
- Dynamische Geometrie in der Ebene mit Geogebra: Erzeugen von Kurven, Ellipsen, ...
- Lehrausgänge: Science Pool, Museum der Illusionen, ...
- Impossibles: Unmögliche Figuren modellieren mit Microstation – MC Escher
- Animation mit Microstation: Einzelbilder werden mit verschiedenen Methoden zu einem Bewegungsablauf zusammengesetzt.
- Bau von Modellen: Platonische Körper, 3D-Druck, Sliceforms, Pop-Up-Karten, ...
- Analysieren und Modellieren spezieller Flächen: Oloid, ...
- Freies Modellieren und Visualisieren nach Bildern, Objekten oder zu verschiedenen Themen
- Parkettierung in der Ebene
- Interessante Filme: „Flatland“, „Mesh“, ...

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er in der 7. und 8. Klasse besucht wurde.
Wird er nur einjährig besucht, so kann er im Bedarfsfall an das Pflichtfach gekoppelt werden, um die für die mündliche Matura notwendigen Jahreswochenstunden (10 bzw. 15) zu erreichen.

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Für jene, die Interesse und Freude an Literatur, dem Lesen und kreativen Schreiben haben.
Voraussetzungen:	keine
Unterrichtende:	Deutschlehrer*innen

Beschreibung:

Ziel dieses Wahlpflichtgegenstandes ist es, verschiedenste Formen und Genres der Literatur und Bild-Text-Medien kennen zu lernen, sich mit Literatur kreativ auseinanderzusetzen, Texte selbst zu schreiben, Inszenierungen und Performances von Texten auszuprobieren und einen Blick in die Werkstatt eines Schriftstellers / einer Schriftstellerin zu werfen. Es soll über literarische Werke differenziert diskutiert und über unseren Sprachgebrauch reflektiert werden. Die Schüler*innen sollen den Vernetzungen mit anderen Fächern nachspüren; sie sollen Sprache als Handwerk, künstlerisches Ausdrucksmittel und Mittel der Manipulation kennen lernen. Außerdem sollen Analysekompetenzen weiterentwickelt und gezielt eingesetzt werden.

Mögliche Themen:

- Poetry Slam
- Comics, Graphic Novels und Mangas
- Motivgleiche Werke in Literatur, bildender Kunst und Musik
- Literatur und Geschichte: Literatur und Medien als Spiegel ihrer Zeit
- Europäische und außereuropäische Literaturen
- Kreatives Schreiben: Schreibwerkstatt
- Literarisches Leben in Wien
- Besuche von Lesungen, Poetry Slams, Theater und Kino
- Besuch der Buchmesse

Besondere Interessen der Schüler*innen sollen in den Unterricht integriert werden.

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er zwei Jahre besucht wurde (z. B. 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse).

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler, die Interesse am anglophonen Sprach- und Kulturraum haben und ihre guten Englischkenntnisse vertiefen und ausbauen möchten
Voraussetzungen:	gute bis sehr gute Englischkenntnisse
Unterrichtende:	Englischlehrer*innen

Beschreibung:

Im Wahlpflichtgegenstand Englisch werden aus dem Regelunterricht bekannte Themen vertieft sowie neue Themen erarbeitet. Die Auswahl und Gewichtung obliegt dem*der Unterrichtenden, die Schüler*innen können jedoch eigene Vorschläge einbringen. Neben Hör- und Leseverständnis sollen vor allem mündliche Kommunikations- und Ausdrucksfähigkeiten gestärkt und Präsentationskompetenzen erworben werden. Audiovisuelle Medien (Filmausschnitte, Musikvideos, Werbespots, Interviews etc.) und literarische Texte (Romanauszüge, Kurzgeschichten, Dramen, Comics, Zeitungsartikel etc.) geben Anlass für Diskussionen über gesellschaftlich relevante Themen, welche in Projektarbeiten und Präsentationen vertieft werden können. Aufgrund der geringeren Gruppengröße bietet das Wahlpflichtfach zahlreiche Gelegenheiten, monologisches und dialogisches Sprechen zu üben. Ergänzend können Theater- und Kinobesuche die Sprache von einer anderen Seite zeigen.

Mögliche Themen:

- Culture of the Celtic Nations (Scotland, Ireland, Wales)
- British Cuisine
- Contemporary British Art
- British Humour in Film and Television
- Immigration and Human Rights

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er zwei Jahre besucht wurde (z. B. 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse).
Der vierstündige Wahlpflichtgegenstand ist zur mündlichen Reifeprüfung auf GERS-Niveau B2 zugelassen.

Schulstufe:	11. und 12. Schulstufe (7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zeit:	wird geblockt: 14-tägig 4 Stunden
Zielgruppe:	Für jene, die die erlernten Kenntnisse des Gegenstandes Haushaltsökonomie und Ernährung in die Praxis umsetzen wollen, sei es in der Schulküche oder in Form von Exkursionen in lebensmittelverarbeitende Betriebe.
Voraussetzungen:	Besuch des Pflichtfaches Haushaltsökonomie und Ernährung
Unterrichtende:	Haushaltsökonomielehrer*innen

Beschreibung:

Im Mittelpunkt dieses Wahlpflichtfaches steht die anwendungsorientierte Vertiefung und Erweiterung der Kenntnisse aus dem Pflichtgegenstand Haushaltsökonomie und Ernährung. Neben theoretischen Inputs wird ein großer Wert auf die praktische Umsetzung gelegt, wie beispielweise das Zubereiten von Speisen in der schuleigenen Lehrküche. Auch Aspekte der Nachhaltigkeit und Gesundheitsförderung finden in diesem Wahlpflichtgegenstand Platz. Die genaue Themenwahl richtet sich jedoch stark nach den Interessen der Schüler*innen. Ziel des Wahlpflichtgegenstandes ist es, die Freude an ernährungswissenschaftlichen und küchenpraktischen Themen zu stärken und das theoretische Wissen diesbezüglich zu vertiefen.

Mögliche Themen:

- Ernährungstrends kritisch reflektieren
- Verschiedene Zubereitungs- und Garmethoden richtig einsetzen
- Menüs und Tageskostpläne planen
- Kosten- und Nährwertberechnungen durchführen
- Grundzüge der österreichischen und internationalen Küche kennenlernen und ausgewählte Rezepte nachkochen
- Fertigprodukte und Eigenproduktion bezüglich Kosten, Arbeitsaufwand, Umweltverträglichkeit und Qualität vergleichen
- Convenience-Produkte ernährungsphysiologisch bewerten
- Grundregeln der Küchenhygiene und Unfallverhütung kennen und anwenden

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er in der 7. und 8. Klasse besucht wurde.

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Für jene, die Interesse und Freude an der französischen Sprache haben und mehr über französischsprachige Länder und Kulturen erfahren wollen.
Voraussetzungen:	Besuch des Pflichtfaches Französisch (Lang- oder Kurzform)
Unterrichtende:	Französischlehrer*innen

Beschreibung:

Die mündliche Kommunikation steht in diesem Wahlpflichtgegenstand im Vordergrund. Die Themen orientieren sich an den Interessen der Schüler*innen und werden gemeinsam ausgewählt. Der Unterricht wird durch diverse audiovisuelle Medien und durch kommunikative Spiele unterstützt.

Die Richtlinien zum Kompetenzniveau entsprechen den Vorgaben des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Rahmen des WPG ist es auch möglich, sich auf die DELF-Prüfung (GERS-Niveau B1 oder B2) vorzubereiten.

Mögliche Themen:

- Comics
- Immigration
- Musik
- Feste und Traditionen
- Lesen
- Umwelt
- Francophonie
- Film und Kino
- Regionen Frankreichs
- Werbung, Handel, Internet

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er zwei Jahre besucht wurde (z. B. 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse).
Der vierstündige Wahlpflichtgegenstand ist zur mündlichen Reifeprüfung auf GERS-Niveau B1 zugelassen.

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Für jene, die Interesse und Freude an wirtschaftsgeographischen Themen haben, aktuelle wirtschaftspolitische Fragestellungen aufwerfen und in Kleingruppen volkswirtschaftliche Ereignisse diskutieren wollen.
Voraussetzungen:	keine
Unterrichtende:	Geografielehrer*innen

Beschreibung:

In diesem Wahlpflichtgegenstand soll der wirtschaftsgeographische Kernstoff des Faches GWB vertieft und erweitert werden. Außerdem werden laufend aktuelle wirtschaftliche und wirtschaftspolitische Ereignisse analysiert, diskutiert und bewertet. Die Schüler*innen sollen befähigt werden, volkswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen, aktuelle wirtschaftliche Ereignisse zu bewerten und auf Basis von fundierten Argumenten zu wirtschaftspolitischen Themen Stellung nehmen zu können. Auch physiogeographische Themen werden in den Unterricht mit eingebunden.

Aufgrund der kleineren Gruppe ist der Unterricht schülerzentrierter und ermöglicht dadurch einen konzentrierteren Auf- und Ausbau der Sach- und Kernkompetenzen der Schüler*innen (Kommunikationsfähigkeit, Präsentation, Umgang mit neuen Medien etc.).

Mögliche Themen:

- Wirtschaftliche Krisen: Ursachen, Folgen, Lösungsansätze
- Internationale Wirtschaft und Globalisierung: Chancen und Herausforderungen
- Land Grabbing: Ernährungssicherung oder Neokolonialismus
- Unternehmensführung: Führung, Ziele und Organisation
- Aktuelle wirtschaftliche Themen
- Physiogeographische Themen: Klimawandel, Meteorologie, Geomorphologie

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er zwei Jahre besucht wurde (z. B. 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse).
Der Wahlpflichtgegenstand darf nicht zur Reifeprüfung gewählt werden, wenn der PG Wirtschaft gewählt wird.

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Für jene, die Interesse und Freude an der Vertiefung in spezielle Epochen und Aspekte der Geschichte haben, die sich historischen Details widmen wollen, die gerne an Exkursionen teilnehmen und die die praktische Arbeit mit Quellen besonders schätzen.
Voraussetzungen:	keine
Unterrichtende:	Geschichtslehrer*innen

Beschreibung:

Das Ziel des Wahlpflichtgegenstandes Geschichte und politische Bildung ist es, verschiedene Aspekte der Geschichte aus unterschiedlichen Blickwinkeln kennenzulernen und die Kenntnisse zu vertiefen. Die Themengebiete werden auch von persönlichen Interessen der Schülerinnen und Schüler bestimmt. Referate und Beiträge sollen das Gesamtbild ergänzen.

Mögliche Themen:

- Aktuelle (welt-)politische Themen
- Geschichte und ich (Oral History Projekt)
- Das Leben in totalitären Systemen
- Migration, nationale Identitäten, Identitätskonstruktionen
- Das politische Konzept Nationalismus
- Alltagsgeschichte: z. B. Geschichte der Hygiene, Geschichte der Medizin, Geschichte der Arbeit
- Geschichte von Randgruppen in Österreich, z. B. Roma und Sinti
- Rechtsextremer und linksextremer Terror
- Jugendbewegungen, Jugendproteste und ihre Auswirkungen
- Geschichte des Genozids anhand von Beispielen, die thematisch über den Stoff des Geschichteunterrichts hinausgehen

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er zwei Jahre besucht wurde (z. B. 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse).

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler, die immer schon wissen wollten, wie ein PC funktioniert, wie man Webseiten gestaltet und wie man Programme schreibt, und die sich auf ein naturwissenschaftliches oder technisches Studium vorbereiten wollen.
Voraussetzungen:	keine
Unterrichtende:	Informatiklehrer*innen

Beschreibung:

Was unterscheidet ein PC-Programm von einer Handy-App? Wie werden Spiele programmiert? Wie geht man mit großen Datenmengen um? Wie baut und programmiert man Roboter?

Der Wahlpflichtgegenstand Informatik gibt Zeit und Raum, solche Fragestellungen aufzuwerfen und zu beantworten. Im Vordergrund steht die praktische Arbeit am Computer, sei es, um einfache Spiele zu schreiben oder eine neue Programmiersprache zu erlernen.

Mögliche Themen:

- Programmiersprachen und Programmentwicklung
- Datensicherheit und Verschlüsselungsmethoden
- Webprogrammierung
- Netzwerktechnologie
- Computersimulationen
- Computerspiele
- Hardware
- Geschichte der Informatik
- Datenbanken und ihre Anwendungen
- Robotik

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er drei Jahre besucht wurde.

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler, die Interesse und Freude am Erlernen der italienischen Sprache haben und einen Einblick in die italienische Kultur gewinnen möchten
Voraussetzungen:	keine
Unterrichtende:	Italienischlehrer*innen

Beschreibung:

Warum Italienisch?

Ziel des Wahlpflichtgegenstandes Italienisch ist, die Sprache unseres unmittelbaren Nachbarlandes kennen zu lernen. Italienisch ist EU-Sprache und wird in Europa von etwa 60 Millionen Personen gesprochen. Zwischen Österreich und Italien bestehen rege kulturelle und wirtschaftliche Beziehungen, sodass Italien in der österreichischen Kultur sehr stark präsent ist. Italien ist nach Deutschland Österreichs zweitwichtigster Wirtschaftspartner, wodurch Italienisch-Kenntnisse auf dem Arbeitsmarkt eine wichtige Zusatzqualifikation darstellen. Viele italienische Marken sind in Österreich stark vertreten und überaus beliebt. Auch findet die italienische Gastronomie in Österreich sehr großen Anklang. Italien ist außerdem ein überaus attraktives Reiseland, das mit den meisten UNESCO-Welterbestätten weltweit kulturell, aber auch landschaftlich viel Abwechslungsreiches zu bieten hat und aufgrund der geographischen Nähe und der günstigen Verkehrsverbindungen ein beliebtes Urlaubsziel ist.

Wie wird unterrichtet?

Der Schwerpunkt im WPG Italienisch liegt auf der mündlichen Kommunikation und Interaktion. Unter anderem arbeiten wir mit Spielen, Videos, Liedern, Rollenspielen und selbständigen Arbeitsphasen, um die neue Sprache auf abwechslungsreiche Art und Weise zu erlernen.

Was wird gelernt?

Das WPG Italienisch gibt den Schüler*innen das Werkzeug, sich in alltäglichen Situationen in Italien bzw. in Gesprächen mit Italiener*innen verständigen und zurechtfinden zu können. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der mündlichen Kommunikation.

Mögliche Themen:

- Familie und Freunde
- Essen und Trinken
- Reisen und Freizeit
- Mode und Einkaufen
- Landes- und Kulturkunde
- ...

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er drei Jahre besucht wurde. Der sechsstündige WPG ist zur mündlichen Reifeprüfung auf GERS-Niveau A2 zugelassen.

Schulstufe:	Kurzlatein: 11. und 12. Schulstufe (7. und 8. Klasse) Langlatein: 10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler, die sich in gelassener Atmosphäre und einer kleineren Gruppe mit einem Text-Angebot beschäftigen wollen, das über den Regelunterricht hinausgeht
Voraussetzungen:	Besuch des Pflichtfaches (Lang- oder Kurzlatein)
Unterrichtende:	Lateinlehrer*innen

Beschreibung:

Das Ziel dieses Wahlpflichtgegenstandes ist es, die sprachliche Sicherheit und Beweglichkeit im Lateinischen und im Deutschen weiter auszubauen und dabei eine noch umfangreichere Textauswahl kennen zu lernen. Die Module des Regelunterrichts werden dabei ergänzt, die Interessen der Schülerinnen und Schüler fließen ein.

Mögliche Themen:

- antikes Alltagsleben, z. B. anhand von Briefen
- römische Küche (inklusive Verwirklichung in der Schulküche)
- weltweite Reise- und Entdeckungsberichte
- Texte des Mittelalters und der Neuzeit
- Inschriften = festgehaltene Momente z. B. im Raum Wien aus zwei Jahrtausenden

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er zwei Jahre besucht wurde (z. B. 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse).

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler, die Freude am Lösen mathematischer Probleme haben und sich auf ein naturwissenschaftliches oder technisches Studium vorbereiten wollen.
Voraussetzungen:	keine
Unterrichtende:	Mathematiklehrer*innen

Beschreibung:

Was haben das Gefangenendilemma oder der Kampf der Geschlechter mit Mathematik zu tun? Wie viele Zahlen sind unendlich viele? Und gibt es verschiedene Arten von Unendlichkeit?

Der Wahlpflichtgegenstand Mathematik gibt Zeit und Raum, über solche Fragestellungen nachzudenken und Lösungen für das eine oder andere mathematische Problem auszuprobieren. Außerdem kann man ein bisschen in die Mathematik jenseits des Schulstoffes hineinschnuppern und die Arbeit von Mathematiker*innen von der Antike bis zur Jetztzeit kennenlernen.

Mögliche Themen:

- Große Mathematiker: Thales von Milet und Pythagoras
- Vollständige Induktion
- Das Pentagon
- Das Unendliche
- Fraktale
- Folgen und Reihen
- Goldener Schnitt und Fibonacci-Zahlen
- Restklassen
- Der erweiterte Euklidische Algorithmus und seine Anwendungen
- Der chinesische Restsatz
- Spieltheorie

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er zwei Jahre besucht wurde (z. B. 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse).

Schulstufe:	11. und 12. Schulstufe (7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Jede*r ist willkommen.
Voraussetzungen:	Wir freuen uns, wenn ihr Lust an Kreativität und selbständigem Arbeiten mitbringt. Rhythmusgefühl, gespitzte Ohren, das alte Notenwissen aus der ersten Klasse und eine mutige Singstimme können ebenso nicht schaden.
Unterrichtende:	Musiklehrer*innen

Beschreibung:

Wer hören will, muss fühlen! Im Wahlpflichtgegenstand Musik liegt der Fokus in den realen Lebenswelten der Musik. Schüler*innen werden zu Künstler*innen; sie musizieren, komponieren, arrangieren, analysieren und kritisieren in verschiedensten Genres selbst. Stilrichtungen, thematische Inhalte und die dafür zu erlernenden technischen Fähigkeiten werden nach Interesse und musikalischem Können der Schüler*innen ausgewählt. Die unterschiedlichen Bereiche wie Musiktheorie, technisches Know-how, künstlerisches Schaffen sowie Hören und Reflektieren werden in projektbezogenen Arbeiten zusammengeführt.

Mögliche Themen:

- Singen, Musizieren und Improvisieren in der Gruppe
- Musikverarbeitungs- und Notenschreibprogramme: Erstellen von Podcasts und eigenen Kompositionen, Arrangieren von Musikstücken
- Wien als Musikstadt: Besuchen von Konzerten, Kennenlernen des Backstage-Betriebs von Musikinstitutionen und Konzerthäusern, Meet & Greet mit Künstler*innen der österreichischen Musikszene, Verfassen einer Musikkritik
- Methoden zur Musikanalyse: Kennenlernen der Funktionstheorie und alternativer Notensysteme
- Musik und Bildende Kunst in verschiedenen Epochen
- Musik in Film und Werbung: Analyse von Filmmusik und Werbejingles
- Musik und Politik: Protestsongs und Propagandamusik, manipulative Wirkung von Musik

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er zwei Jahre besucht wurde (z. B. 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse).
Der Wahlpflichtgegenstand ist auch in Kombination mit dem Pflichtgegenstand Musik (5. und 6. Klasse) maturabel, wenn ab der 7. Klasse der alternative Pflichtgegenstand Kunst und Gestaltung gewählt wurde.

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Für jene, denen die Dosis an Physik im Standardunterricht zu klein ist, die gerne mit Formeln arbeiten und denen das Aufbauen von Versuchsanordnungen, die Durchführung von Messungen und das Interpretieren von Messdaten Spaß macht.
Voraussetzungen:	Freude an der Physik, am Experimentieren, Auswerten und Analysieren
Unterrichtende:	Physiklehrer*innen

Beschreibung:

Ziel dieses Wahlpflichtgegenstandes ist es, den Schüler*innen gemäß ihren Interessen einen vertiefenden Einblick in physikalische Themen zu geben und ihre naturwissenschaftlichen Kompetenzen zu erweitern. Die Schüler*innen lernen Experimente und Projekte planen, durchführen und auswerten und bekommen begleitend die entsprechenden Theorien vermittelt.

Außerdem sollen sie sich mit der naturwissenschaftlichen Sprache auseinandersetzen und etwa Fachartikel, Zeitungsberichte, Foreneinträge oder TV-Berichte analysieren können. Ergänzend dazu können die Schüler*innen durch ausgewählte Exkursionen Theorie und Praxis verbinden und gewinnen dazu einen Einblick in die Berufswelt von Physiker*innen.

Mögliche Themen:

- Pseudowissenschaften inkl. Besuch der Esoterikmesse
- Analog-/Digitaltechnik: Bau elektronischer und digitaler Schaltungen
- Physik im Prater inkl. Praterbesuch
- Flugphysik inkl. Besuch der Austrian Airlines Werft
- Kulinarische Physik: physikalisch richtiges Kochen
- Titanic aus Sicht der Physik
- Raketentechnik: Bau einer Wasserrakete
- Theoretische Physik: Chaostheorie, Stephen Hawkings Beiträge
- Physik in Spielfilmen: Analyse von Filmszenen
- Sternbeobachtungen inkl. Besuch einer Sternwarte

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er zwei Jahre besucht wurde (z. B. 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse).

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler, die ein besonderes Interesse an Psychologie und Philosophie mitbringen
Voraussetzungen:	keine
Unterrichtende:	Lehrer*innen des Faches Psychologie und Philosophie

Beschreibung:

Ziel dieses Wahlpflichtgegenstandes ist es Schüler*innen, welche an psychologischen und philosophischen Themen interessiert sind, die Möglichkeit zu geben sich mit vertiefenden Thematiken der Psychologie und Philosophie, welche über das Regelfach hinausgehen, zu beschäftigen. Durch Diskussionen und Reflexionen werden verschiedene Standpunkte und Sichtweisen erarbeitet und kritisch hinterfragt. Bei Pro- und Kontra-Diskussionen, Gedankenexperimenten und Gruppenarbeiten werden die Schüler*innen dazu angeregt, sich über verschiedene psychologische oder philosophische Themen Gedanken zu machen, verschiedene Standpunkte nachzuvollziehen und sich eine eigene Meinung zu bilden.

Die angeführten möglichen Themen sind als Orientierung zu verstehen und werden auf den konkreten Lebensweltbezug der Schüler*innen abgestimmt.

Mögliche Themen:

Psychologie:

- Psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen; Verhaltens- und emotionale Störungen; Ängste; Wahrnehmungsstörungen; Hochsensibilität; Einsamkeit; Humor; Traumata; Zwangsstörungen- und Somatoforme Störungen
- Bildungspsychologie: Bildung als Prozess und als Produkt, Bildungsangebote, frühpädagogische Ansätze, Schuleingangsdiagnostik, Angst in Leistungssituationen
- Gehirnforschung, Savants
- Sozialpsychologie: Methoden der Sozialpsychologie, Qualitätsmerkmale der Forschung, Stereotype und soziale Schemata

Philosophie:

- Lebenssinn; Bildung; Mensch und Natur; Mensch und Arbeit; Freiheit; Erscheinungsformen des Bösen; Umweltethik; Tierethik; Flucht; Liebe; Lehren des (Los)Lassens; Glück; Funktion von Technik für Demokratie und Diktatur
- Baby à la carte – Designerbabys, Grenzen der Wissenschaft
- Krieg und Frieden, Formen von Macht, Privatsphäre, Transparenz und Überwachung

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er zwei Jahre besucht wurde (z. B. 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse).

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Für jene, die sowohl Interesse an der Sprache haben als auch die Fähigkeit (und den Willen), diese tatkräftig zu erlernen. Schüler*innen, die im Pflichtunterricht erworbene Russischkenntnisse vertiefen und neben dem Erlernen der Fremdsprache auch einen Einblick in die russische Geschichte, Kultur und Identität gewinnen möchten, sind eingeladen, den Wahlpflichtgegenstand Russisch zu besuchen.
Voraussetzungen:	Besuch des Pflichtfaches Russisch
Unterrichtende:	Russischlehrer*innen

Beschreibung:

Ziel dieses Wahlpflichtgegenstandes ist es, die Sprache des größten Landes der Welt den Schüler*innen, die diese im Pflichtfach lernen, näherzubringen. Den Schüler*innen werden verschiedene Methoden des Spracherwerbs angeboten: mündliche und schriftliche Kommunikation, Praxis in den Bereichen des Wortschatzes, der Grammatik und der Stilistik, Sprachspiele. Die Vermittlung der russischen Kultur wird unter anderem durch Ausschnitte aus Meisterwerken der Literatur unterstützt. Ebenso kommen diverse audiovisuelle Medien zum Einsatz.

Mögliche Themen:

- Gesellschaft
- Geschichte
- Alltag
- Kultur
- Landeskunde

Im Rahmen des Unterrichts sind vorgesehen:

- Teilnahme an bedeutenden Kulturereignissen, die von der russischen Botschaft unterstützt werden
- Treffen mit Schüler*innen der Botschaftsschule der Russischen Föderation

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er zwei Jahre besucht wurde (z. B. 6. und 7. oder 7. und 8. Klasse).
Der vierstündige Wahlpflichtgegenstand ist zur mündlichen Reifeprüfung auf GERS-Niveau B1 zugelassen.

Schulstufe:	10., 11. und 12. Schulstufe (6., 7. und 8. Klasse)
Stundenausmaß:	2 Wochenstunden pro Schulstufe
Zielgruppe:	Schülerinnen und Schüler, die Interesse am Erlernen der spanischen Sprache haben, mehr über den spanischen/lateinamerikanischen Kulturraum erfahren und ihren Horizont erweitern möchten.
Voraussetzungen:	keine
Unterrichtende:	Spanischlehrer*innen

Beschreibung:

Warum Spanisch?

Spanisch ist offizielle Amtssprache der EU und UNO und wird (inkl. Zweitsprecher) von ca. 550 Millionen Menschen gesprochen. Damit ist Spanisch, nach Englisch, Mandarin und Hindi, die viertmeistgesprochene Sprache und mit über 21 Millionen Lernenden die zweithäufigste erlernte Fremdsprache der Welt. Viele spanischsprachige Lieder finden sich in unseren Hitparaden wieder, und Spanien und Lateinamerika sind begehrte und interessante Urlaubsdestinationen. Eine weitere Sprache bedeutet immer eine Erweiterung des persönlichen Horizonts und bietet entscheidende Wettbewerbsvorteile bei der Arbeitssuche.

Wie wird unterrichtet?

Der WPG Spanisch ist geprägt von viel Kommunikation. Unter anderem arbeiten wir mit Spielen, Videos, selbstständigen Arbeitsphasen oder Liedern, um auf abwechslungsreiche Art und Weise den Stoff zu erarbeiten und zu festigen.

Was wird gelernt?

Der WPG Spanisch gibt den Schüler*innen das Werkzeug, sich in alltäglichen Situationen in Spanien und Lateinamerika verständigen und zurechtfinden zu können. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der mündlichen Kommunikation.

Mögliche Themen:

- Familie und Freunde
- Wohnung und Umgebung
- Essen und Trinken
- Hobbies
- Reisen
- ...

Beurteilung: Die Leistungsbeurteilungskriterien sind auf der Homepage nachzulesen.

Matura: Der Wahlpflichtgegenstand ist maturabel, wenn er drei Jahre besucht wurde. Der sechsstündige Wahlpflichtgegenstand ist zur mündlichen Reifeprüfung auf GERS-Niveau A2 zugelassen.



206 m

Maßstab ca. 1:4000



Gymnasium
 Realgymnasium
 Wirtschaftskundliches Realgymnasium
 Franklinstraße 26
 1210 Wien
 +43 (0)1 2783455
 www.grg21f26.com